Form No. 3374-859 Rev A

Recycler® Rasenmäher (55 cm)

Modellnr. 20955—Seriennr. 310000001 und höher

Modellnr. 20956—Seriennr. 310000001 und höher

Bedienungsanleitung

Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler oder unter www.shoptoro.com.

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

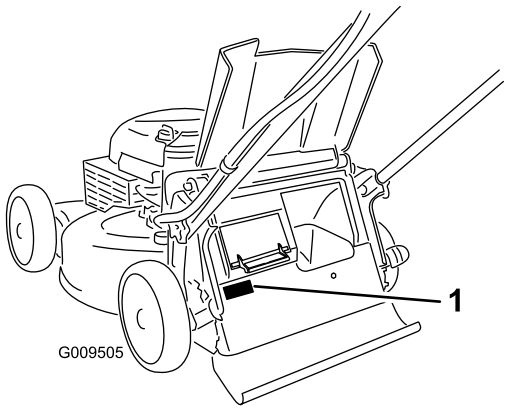


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 2
Schalldruck 4

© 2012—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3374-859 A

Schallleistung 4
Hand-/Armvibration 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 6
1 Montieren des Griffs 6
2 Auffüllen des Motors mit Öl 7
3 Aufladen der Batterie 7
Produktübersicht 8
Technische Daten 8
Betrieb 8
Betanken 8
Prüfen des Motorölstands 9
Einstellen der Schnitthöhe 9
Anlassen des Motors 10
Einsatz des Selbstantriebs 10
Abstellen des Motors 11
Schnittgutrecyclen 11
Sammeln des Schnittguts 11
Seitauswurf des Schnittguts 13
Betriebshinweise 13
Wartung 15
Empfohlener Wartungsplan 15
Vorbereiten für die Wartung 15
Auswechseln des Luftfilters 15
Wechseln des Motoröls 16
Aufladen der Batterie 17
Austauschen der Sicherung 17
Auswechseln des Messers 18
Einstellen des Selbstantriebskabels 19
Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses 19
Einlagerung 20
Vorbereiten des Rasenmähers für die Einlagerung 20
Zusammenklappen des Bügels 20
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 20

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.

- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d.h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.

- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr passende* Teile und Zubehör; diese sind u. U. gefährlich.**

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 3,0 m/s

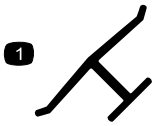
Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 5,7 m/s

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2,3 m/s2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

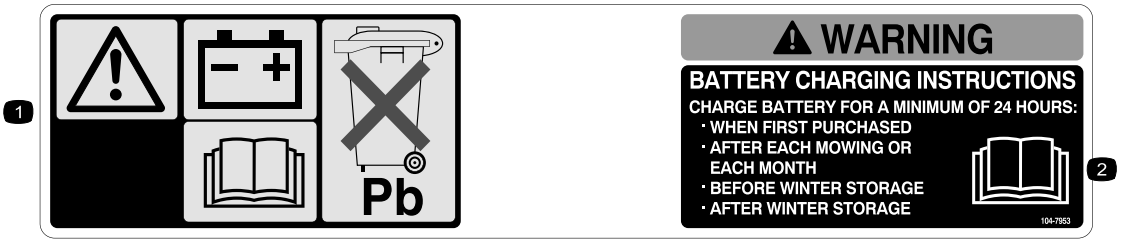
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**



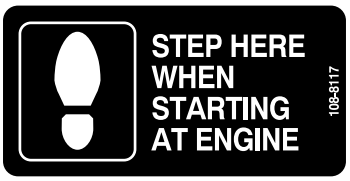
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

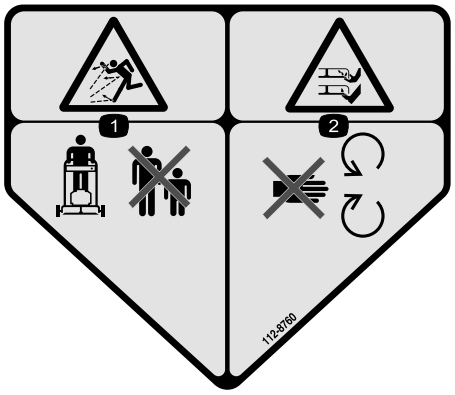


104-7953

1. Weitere Informationen zum Aufladen der Batterie finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Die Batterie enthält Blei, daher dürfen Sie sie nicht wegwerfen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung.*



108-8117



112-8760

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



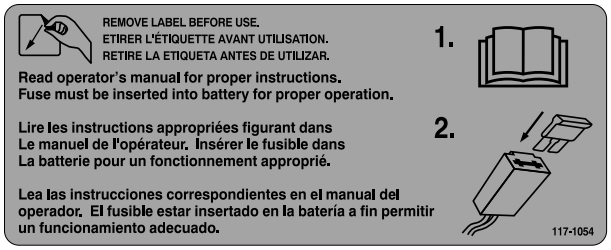
112-8867

1. Einrasten
2. Ausrasten



114-7982

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.



117-1054

Nur Modelle mit Elektrostart

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

1

Montieren des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Bügel falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Bügels nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Nehmen Sie die Bügelhandräder vom Maschinengehäuse ab (Bild 3).

   Wichtig: Verlegen Sie beim Einbauen des Griffs die Kabel an der Außenseite der Griffhandräder.

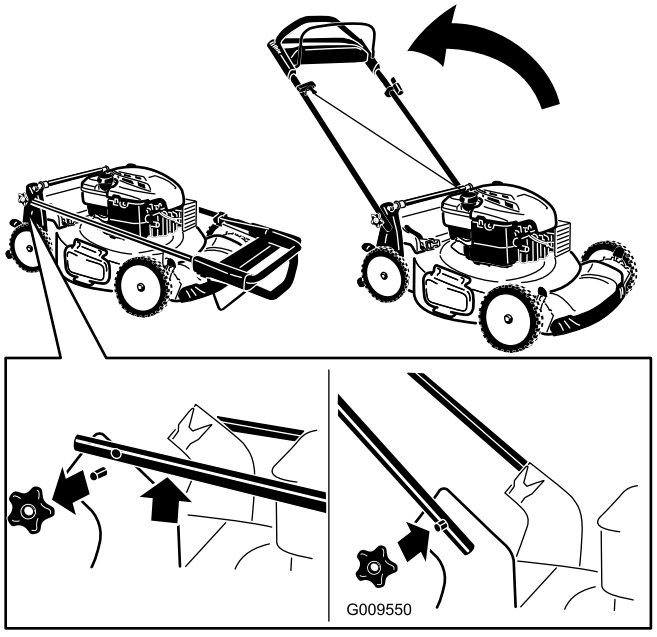


Bild 3

2. Schieben Sie den Griff in die Betriebsstellung.

3. Befestigen und ziehen Sie die Bügelhandräder fest, die Sie in Schritt 1 entfernt haben.

2

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie das Motorkurbelgehäuse vor dem Anlassen mit Öl.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 4) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

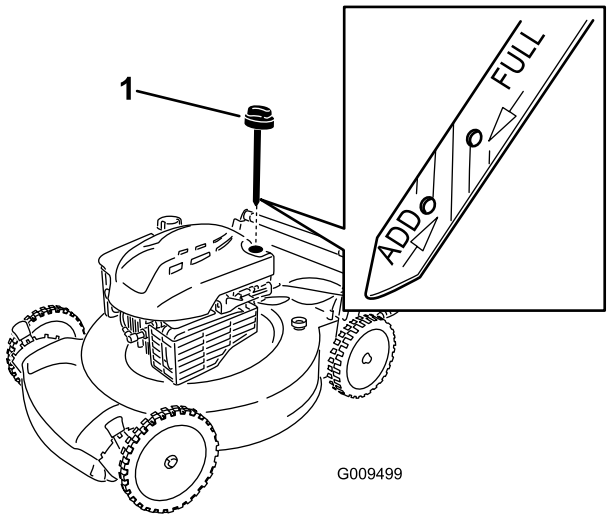


Bild 4

1. Peilstab

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 4.
   - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben.
   - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Marke am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Marke am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 16).

   Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

   Wichtig: *Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden* und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 16).

3

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Nur Modelle mit Elektrostart

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 17).

Produktübersicht

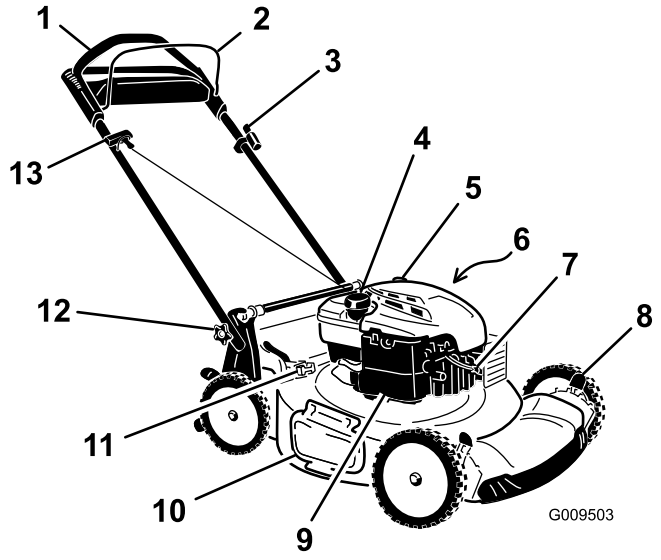


Bild 5

1. Bügel
2. Schaltbügel
3. Zündschlüssel (nur bei Modellen mit Elektrostart)
4. Tankdeckel
5. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
6. Wasseranschluss (nicht dargestellt)
7. Zündkerze
8. Schnitthöheneinstellhebel (4)
9. Luftfilter
10. Seitauswurfkanal
11. Zuschaltbarer Fangkorb-Hebel
12. Griffhandrad (2)
13. Rücklaufstarterbügel

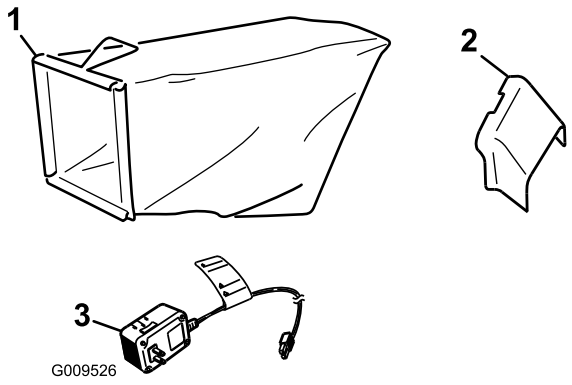


Bild 6

1. Fangkorb
2. Seitauswurfkanal
3. Batterie (nur bei Modellen mit Elektrostart)

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20955	37 kg	150 cm	58 cm	107 cm
20956	40 kg	150 cm	58 cm	107 cm

Betrieb

Betanken

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle (Bild 7).

Hinweis: Verwenden Sie nie Methanol, methanolhaltiges Benzin oder Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, da die Kraftstoffanlage dadurch beschädigt werden kann. Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

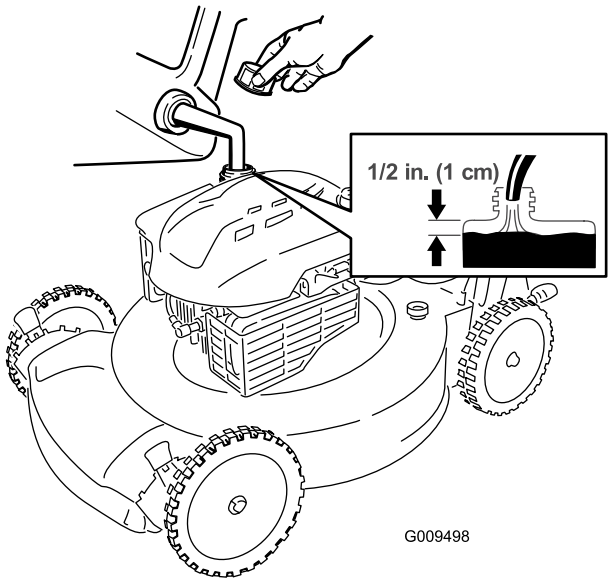


Bild 7

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus (Bild 8).

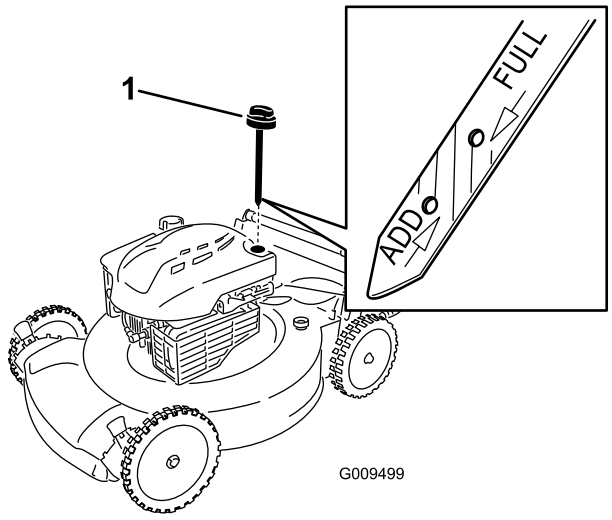


Bild 8

1. Peilstab

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 8.
   - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben.
   - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Marke am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Volll**-Marke am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 16).

   Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie die Vorderräder auf dieselbe Höhe wie die Hinterräder ein (Bild 9).

Hinweis: Wenn Sie die Maschine anheben möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebel nach hinten und die hinteren Schnitthöheneinstellhebe nach vorne. Wenn Sie die Maschine absenken möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebe nach vorne und die hinteren Schnitthöheneinstellhebel nach hinten.

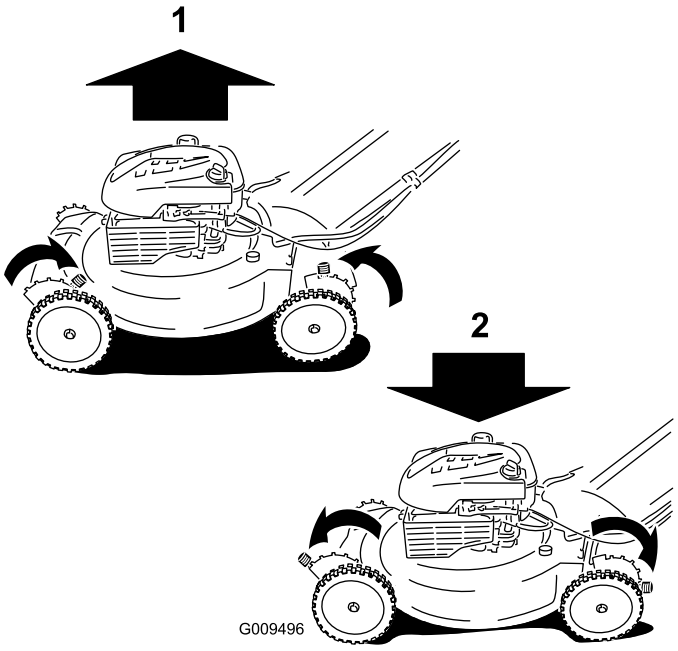


Bild 9

1. Anheben der Maschine 2. Absenken der Maschine

Hinweis: Schnitthöhen sind 25 mm, 35 mm, 44 mm, 54 mm, 64 mm, 73 mm, 83 mm, 92 mm sowie 102 mm.

Anlassen des Motors

1. Halten Sie den Schaltbügel gegen den Bügel gedrückt (Bild 10).

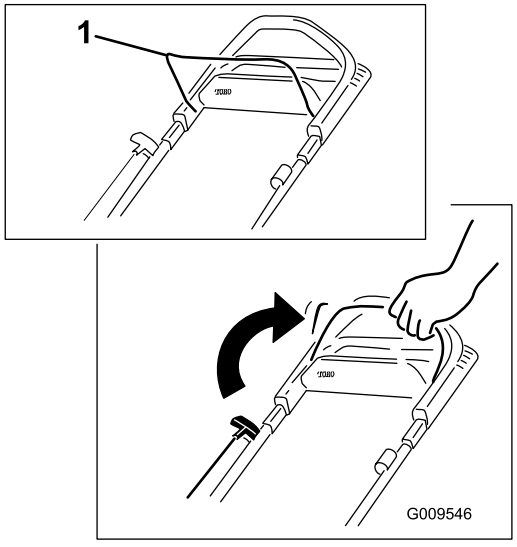


Bild 10

1. Schaltbügel

2. Drehen Sie den Zündschlüssel (Bild 11) (nur Modelle mit Elektrostart) oder ziehen Sie am Rücklaufstarterbügel (Bild 12).

   Hinweis: Ziehen Sie leicht am Rücklaufstarterbügel, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (Bild 12). Lassen Sie das Seil langsam zum Bügel zurücklaufen.

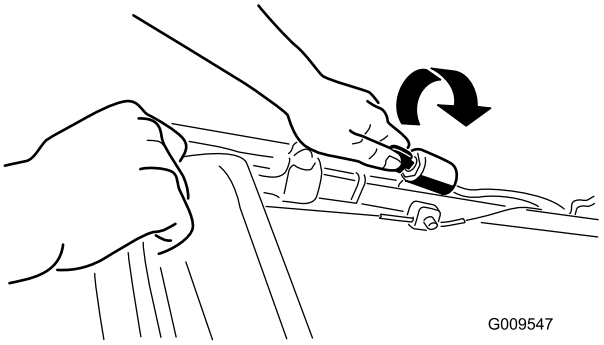


Bild 11

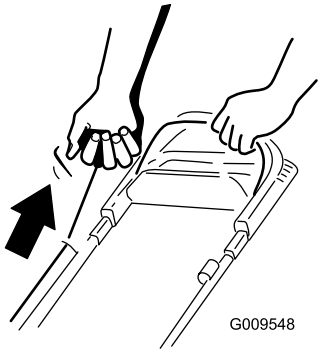


Bild 12

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Einsatz des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten Sie dabei Ihre Hände am oberen Bügel und Ihre Ellbogen an Ihren Seiten; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 13).

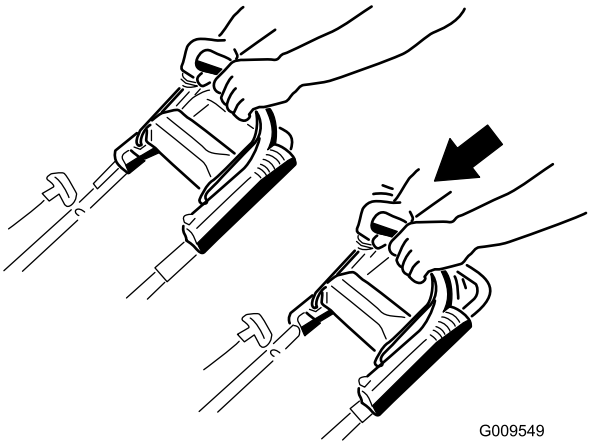


Bild 13

Hinweis: Wenn die Maschine nicht ungehindert nach dem Selbstantrieb rückwärts rollt, gehen Sie nicht weiter, lassen Sie die Hände am Bügel und lassen Sie die Maschine ein paar Zentimeter vorwärts rollen, um den Radantrieb einzukuppeln. Sie können auch unter dem oberen Bügel den Metallbügel anfassen und die Maschine ein paar Zentimeter nach vorne schieben. Wenn die Maschine immer noch nicht ungehindert rückwärts rollt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Abstellen des Motors

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los.

Hinweis: Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn Sie von der Maschine weggehen (nur Modelle mit Elektrostart).

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung (siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 12)), bevor Sie das Schnittgut recyclen. Wenn der Seitauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 13)), bevor Sie das Schnittgut recyclen.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Wenn der Seitauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 13)), bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb sammeln. Wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb in der Recycler-Stellung ist, schieben Sie ihn in die Fangkorb-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 12).

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 14).

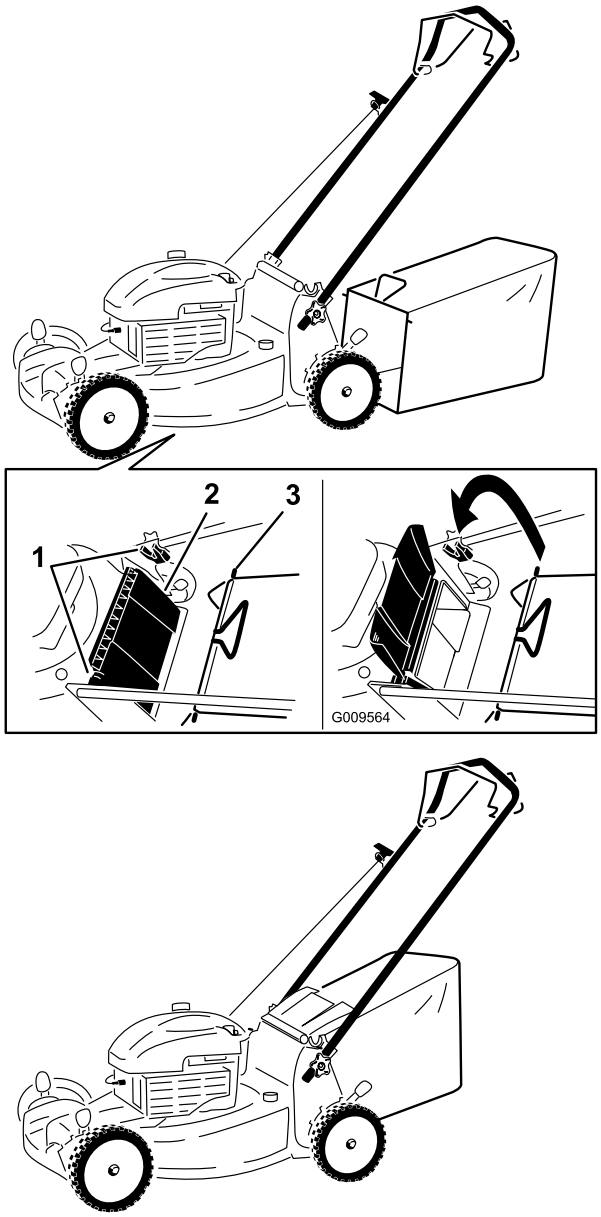


Bild 14

1. Kerben
2. Hinteres Ablenkblech
3. Fangkorbrahmenstift (2)

2. Setzen Sie den Grasfangkorb ein, stellen Sie sicher, dass die Stifte am Fangkorb in den Kerben am Griff sind (Bild 14).
3. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Entfernen des Fangkorbs

Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.

Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb

Mit dem zuschaltbaren Fangkorb können Sie Schnittgut und Laub entweder sammeln oder recyclen, wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist.

- Zum Sammeln des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb und bewegen den Hebel nach vorne, bis die Taste am Hebel herausspringt (Bild 15).

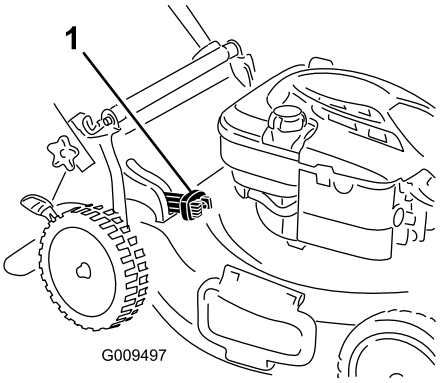


Bild 15

1. Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb (in Fangkorb-Stellung)

- Zum Recyclen des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel und bewegen den Hebel nach hinten, bis die Taste am Hebel herausspringt.

Wichtig: Für einen einwandfreien Betrieb sollten Sie Schnittgut und Rückstände von der Klappe des zuschaltbaren Fangkorbs und den umgebenden Öffnungen entfernen (Bild 16), bevor Sie die Stellung des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb ändern.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Ein geöffneter Heckauswurfbereich kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Klappe des zuschaltbaren Fangkorbs und die umgebenden Öffnungen reinigen.

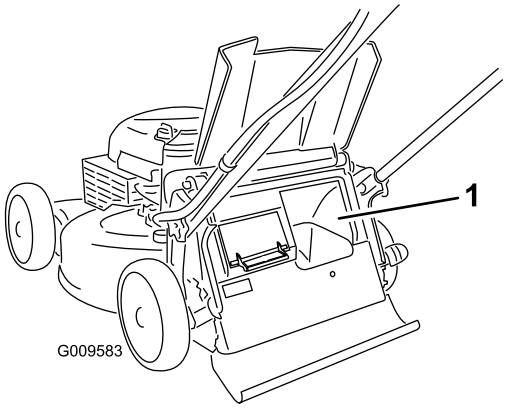


Bild 16

1. An dieser Stelle reinigen

Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 12).

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Einbauen des Seitauswurfkanals

Heben Sie das seitliche Ablenkblech an und setzen Sie den Seitauswurfkanal ein (Bild 17).



Bild 17

Entfernen des Seitauswurfkanals

Zum Entfernen des Seitauswurfkanals heben Sie das seitliche Ablenkblech an, entfernen den Seitauswurfkanal und senken das seitliche Auswurfablenkblech ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.

- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 54-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 9).
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 54 mm und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere, wenn eine Blattdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Maschinengehäuses.
Alle 25 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). • Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf (nur Modell mit Elektrostart).
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.
Jährlich	• Wechseln Sie das Motoröl. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Reinigen Sie die Kühlanlage, reinigen Sie diese öfter in staubigen Bedingungen. Weitere Angaben finden Sie in der Motorbedienungsanleitung. • Beachten Sie für weitere järliche Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

Hinweis: Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler (suchen Sie den örtlichen Händler unter www.toro.com) oder unter www.shoptoro.com.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 18) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

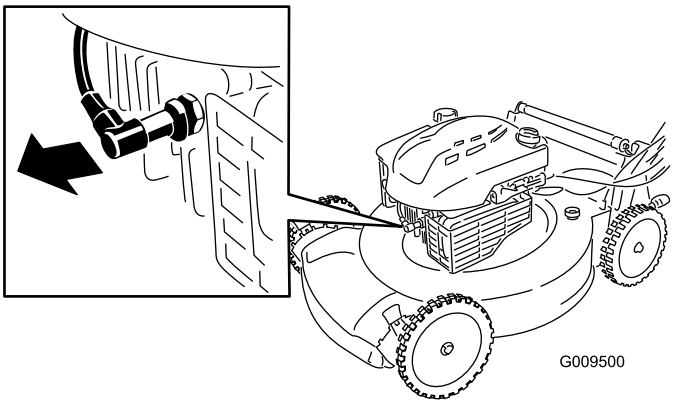


Bild 18

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

   Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer seitlich (Luftfilter zeigt nach oben).

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

1. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung mit einem Schraubenzieher (Bild 19).

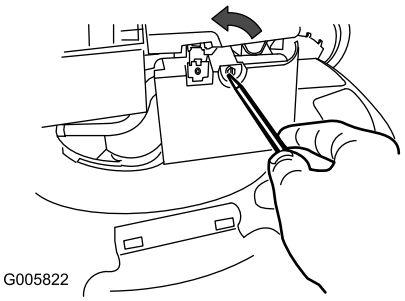


Bild 19

2. Tauschen Sie den Luftfilter aus (Bild 20).

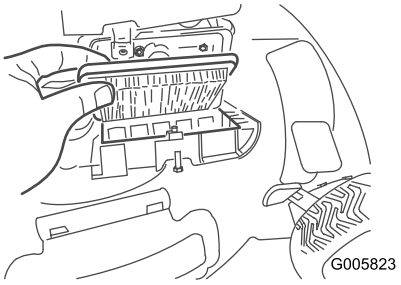


Bild 20

3. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Jährlich

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie den Rasenmäher seitlich kippen.
3. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.
4. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab Vorbereiten für die Wartung (Seite 15).
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne an der Seite neben dem Öleinfüllstutzen neben die Maschine.
6. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen (Bild 21).

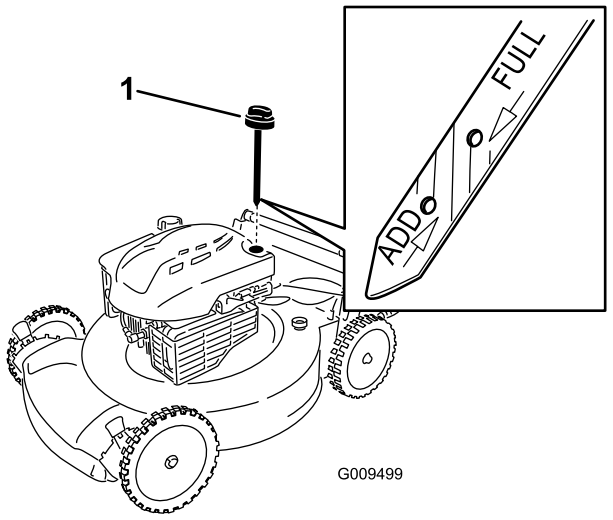


Bild 21

1. Peilstab

7. Kippen Sie die Maschine zur Seite, der Einfüllstutzen zeigt nach unten, um das Altöl über den Einfüllstutzen in eine Auffangwanne abzulassen (Bild 22).

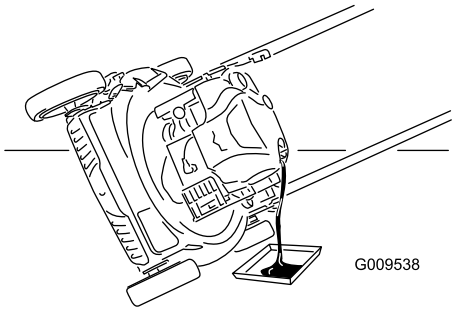


Bild 22

8. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
9. Gießen Sie circa drei Viertel der maximalen Füllmenge in das Kurbelgehäuse.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
10. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl setzen kann.
11. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
12. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
13. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
    - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die

Schritte 11 bis 13, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben.

- Wenn der Ölstand über der **Voll**-Marke am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Volll**-Marke am Peilstab liegt.

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

14. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.
15. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Aufladen der Batterie

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Nur Modelle mit Elektrostart

Laden Sie die Batterie anfänglich für 24 Stunden auf, danach monatlich (alle 25 Starts) oder je nach Bedarf. Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (22° C) auf.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 23).

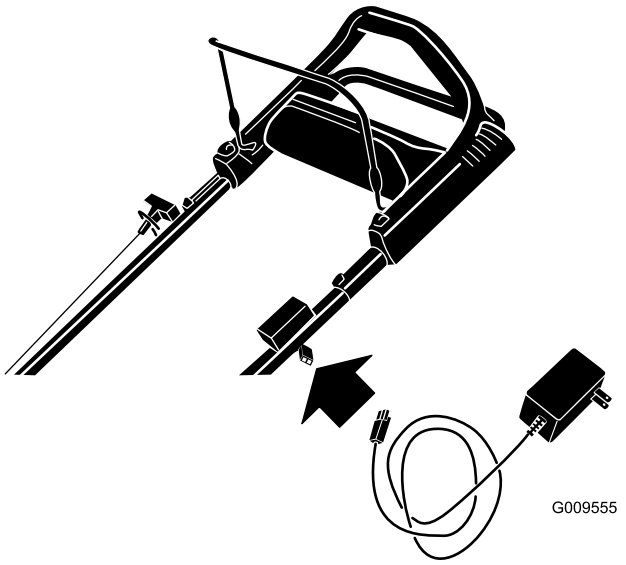


Bild 23

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an.

   Hinweis: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie die Batterie mit der Säure gemäß den örtlichen Vorschriften.

Hinweis: Das Batterieladegerät hat möglicherweise ein zweifarbiges LED, auf der die folgenden Ladezustände angezeigt werden:

- Ein rotes Licht gibt an, dass das Ladegerät die Batterie lädt.
- Ein grünes Licht gibt an, dass das Ladegerät ganz aufgeladen oder nicht an die Batterie angeschlossen ist.
- Ein zwischen rot und grün abwechselnd blinkendes Licht gibt an, dass die Batterie fast aufgeladen ist. Dieser Zustand dauert ein paar Minuten, bis die Batterie ganz aufgeladen ist.

Austauschen der Sicherung

Nur Modelle mit Elektrostart

Wenn sich die Batterie nicht auflädt, oder der Motor mit dem Elektrostart sich nicht dreht, ist die Sicherung eventuell durchgebrannt. Verwenden Sie eine 40-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und finden Sie das Batteriefach (Bild 24).

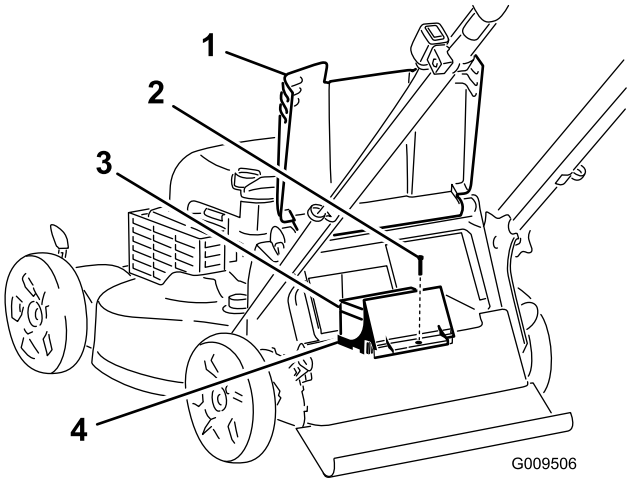


Bild 24

1. Hinteres Ablenkblech
2. Schraube
3. Batterie
4. Batteriekasten

2. Entfernen Sie Rückstände im Bereich des Batteriefachs.
3. Entfernen Sie die Schraube, mit der das Batteriefach befestigt ist, ziehen Sie die Batterie heraus und finden Sie die Sicherung (Bild 25).

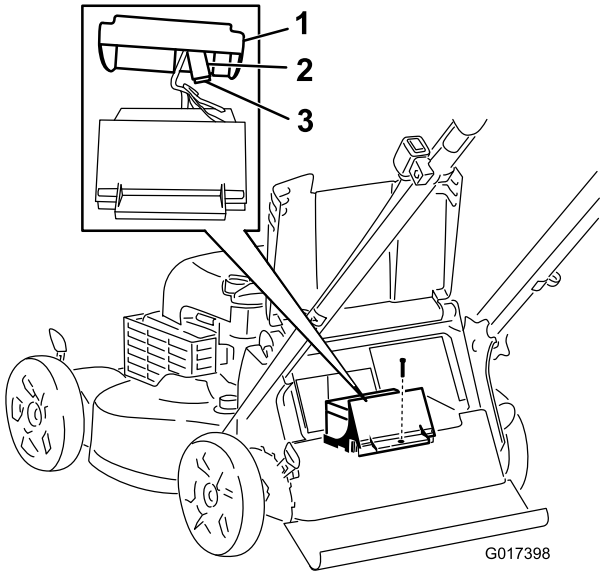


Bild 25

1. Abdeckung
2. Sicherungsfassung
3. Sicherung

4. Wechseln Sie die Sicherung im Sicherungshalter aus (Bild 25).

   Hinweis: Die Maschine hat eine Ersatzsicherung im Batteriefach.

5. Setzen Sie die Batterieabdeckung mit der Schraube ein, die Sie in Schritt 3 abgenommen haben.
6. Setzen Sie die Abdeckung auf das Batteriefach.
7. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

1. Siehe Vorbereiten für die Wartung“.
2. Kippen Sie die Maschine auf die Seite, sodass der Luftfilter nach oben zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 26).

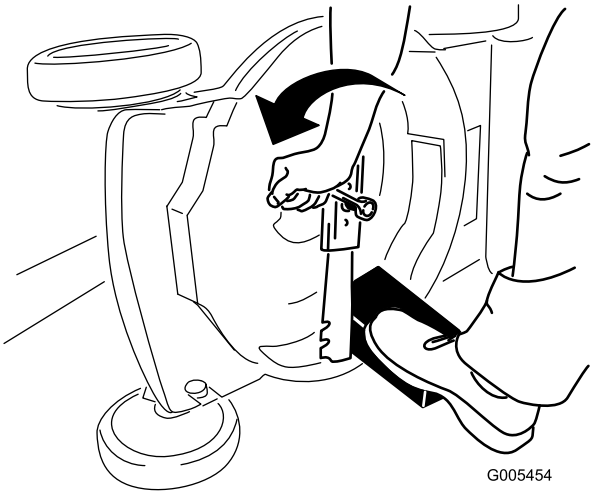


Bild 26

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 26).
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf (Bild 27).

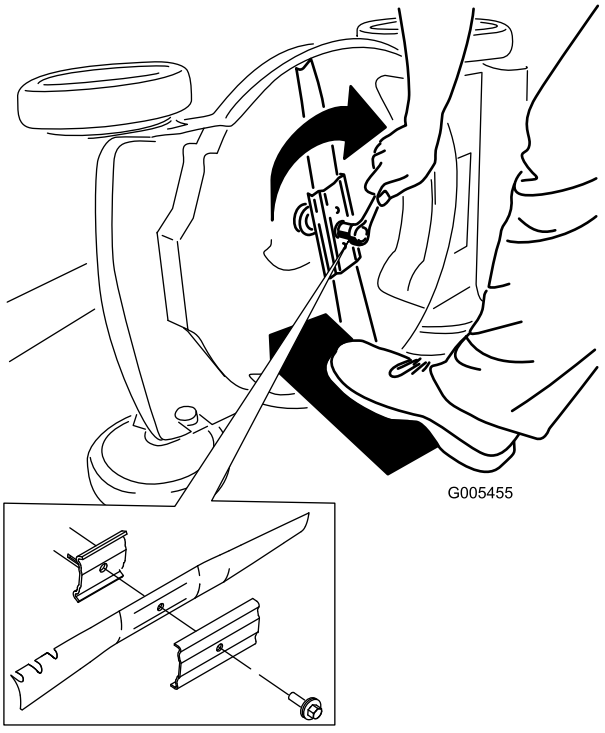


Bild 27

Wichtig: **Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.**

6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 Nm an.

Wichtig: **Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.**

Einstellen des Selbstantriebskabels

Beim Einbau eines Selbstantriebskabels oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie das Selbstantriebskabel einstellen.

1. Lösen Sie die Kabelstützenmutter (Bild 28).

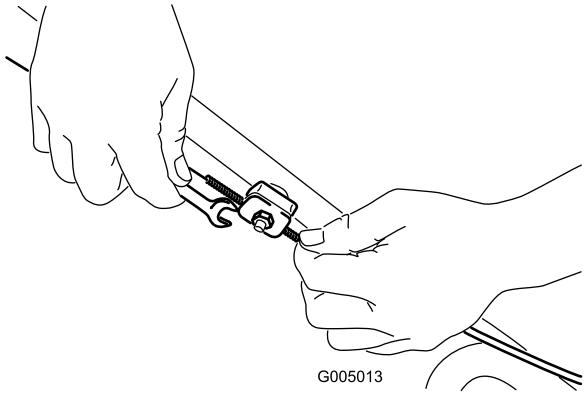


Bild 28

Das Bild ist zur Verdeutlichung vereinfacht.

2. Ziehen Sie den Kabelmantel (zur Maschine), bis das Kabel stramm ist (Bild 29).

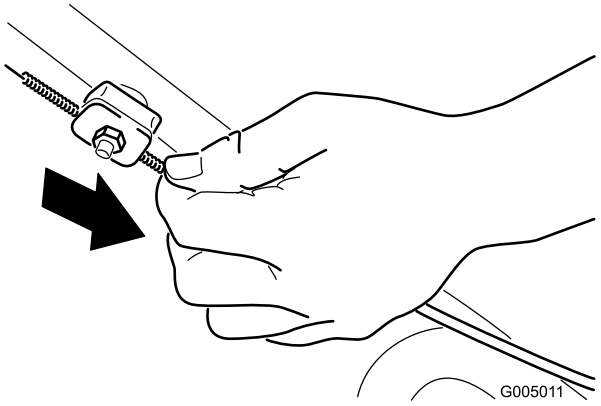


Bild 29

3. Ziehen Sie die Mutter an der Kabelstütze fest.

Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Griff) wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses gleich nach dem Mähen.

1. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 9).
2. Fahren Sie die Maschine auf eine ebene, befestigte Fläche.
3. Waschen Sie den Bereich unter dem Heckablenkblech, an dem das Schnittgut vom Gehäuse in den Fangkorb befördert wird.

   Hinweis: Waschen Sie den Bereich, wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb ganz nach vorne und ganz nach hinten geschoben ist.
4. Befestigen Sie einen Gartenschlauch, der an einen Wasserhahn angeschlossen ist, am Wasseranschluss am Maschinengehäuse (Bild 30).

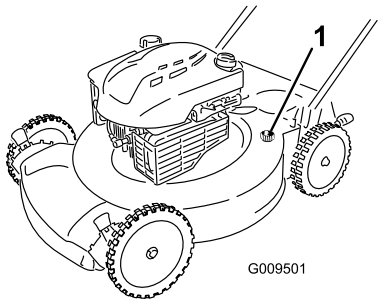


Bild 30

1. Wasseranschluss

5. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn so lange laufen, bis kein weiteres Schnittgut mehr aus dem Maschinengehäuse kommt.
7. Stellen Sie den Motor ab.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu und schließen Sie den Gartenschlauch von der Maschine ab.
9. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um das Gehäuse auszutrocknen, damit es nicht rostet.
10. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten des Rasenmähers für die Einlagerung

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Entsorgen Sie nicht verwendeten Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.

   Hinweis: Alter Kraftstoff im Kraftstofftank ist die häufigste Ursache für schweres Anspringen. Lagern Sie Kraftstoff ohne Stabilisator nicht für mehr als 30 Tage. Lagern Sie Kraftstoff mit Stabilisator nicht für mehr als 90 Tage.
3. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sie infolge von Benzinknappheit abstellt.
4. Lassen Sie den Motor wieder an.
5. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
6. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
7. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch ein; ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
8. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
9. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
10. Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf. Schließen Sie dann das Ladegerät ab und lagern Sie die Maschine an einem nicht beheizten Ort. Wenn Sie die Maschine an einem beheizten Ort einlagern, müssen Sie die Batterie alle 90 Tage aufladen (nur Modelle mit Elektrostart).

Zusammenklappen des Bügels

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Bügel falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Bügels nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab (nur Modell mit Elektrostart).
2. Lösen Sie die Griffhandräder, bis Sie den oberen Griff ungehindert bewegen können.
3. Klappen Sie den oberen Griff nach vorne, siehe Bild 31.

   Wichtig: Verlegen Sie beim Klappen des Griffs die Kabel an der Außenseite der Griffhandräder.

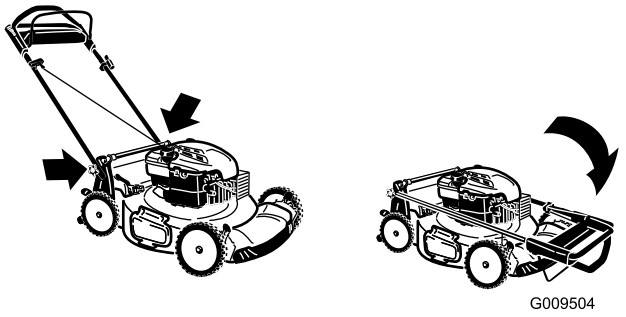


Bild 31

4. Gehen Sie zum Aufklappen des Bügels in umgekehrter Reihenfolge vor.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf (nur Modell mit Elektrostart).
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Türkei	90 216 344 86 74	Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Sc Svend Carlsen A/S	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Ibea S.P.A.	Italien	39 0331 853611	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	86 22 83960789			

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Tochtergesellschaft, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Erstkäufer* im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens, die aufgeführten Toro Produkte zu reparieren, wenn sie Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	5-jährige Startgarantie (GTS) Siehe Garantie des Motorherstellers[1]
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2-jährige Startgarantie (GTS) Siehe Garantie des Motorherstellers[1]
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Zweistufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Elektrisch	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[1] 1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Zubehör	1 Jahr
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
Rasen- und Gartentraktore	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
TimeCutter Z-Rasenmäher	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]
TITAN MX-Rasenmäher Mowers	3 Jahre oder 400 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]
Mäher der Serie Z Master 2000	5 Jahre oder 1200 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]

*Originalkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[1]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

[3]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[4]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   Customer Care Department, RLC Division
   The Toro Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

   Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, die sich abnutzen, wie z. B. Messer, Rotormesser (Schaufeln), Abstreifermesser, Riemen Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Einstellen der Kabel, des Gestänges oder der Bremsen
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Reparaturen, die aufgrund von Nichtverwenden von frischem Kraftstoff (weniger als ein Monat) oder falscher Vorbereitung des Geräts vor einer Einlagerung von mehr als einem Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit Originalersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.